

Mainz, 30. Juli 2018

Zentrum für Neuropädiatrie und Sozialpädiatrie Rhein-Main

Eine Kooperation des Landeskrankenhauses und der Universitätsmedizin Mainz

Eröffnung des ersten phoniatriisch-pädaudiologischen Sozialpädiatrischen Zentrums (SPZ) in Rheinland-Pfalz am Schwerpunkt Kommunikationsstörungen der Universitätsmedizin

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie gerne darüber informieren, dass wir das Angebot sozialpädiatrischer Leistungen zum 01. September 2017 erweitert haben. Es ist der Universitätsmedizin Mainz (UM) in Kooperation mit dem Landeskrankenhaus gelungen, eine Erweiterung der Zulassung zur Erbringung sozialpädiatrischer Leistungen zu erreichen.

Das Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ) in Mainz bietet jetzt in Trägerschaft des Landeskrankenhauses an zwei Standorten, dem Zentrum für Kinderneurologie (KiNZ) und der Universitätsmedizin (**Phoniatriisch-pädaudiologisches SPZ des Schwerpunkt Kommunikationsstörungen der HNO-Klinik** gemeinsam mit dem Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin), eine ambulante Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Entwicklungsstörungen und chronischen Erkrankungen mit multiprofessionellen Teams interdisziplinär an.

Das Behandlungsteam des **Phoniatriisch-pädaudiologisches SPZ des Schwerpunkt Kommunikationsstörungen der HNO-Klinik** bestehen aus Ärzten (für Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen sowie HNO), Psychologen, Logopäden, Wahrnehmungstherapeuten, spezialisierten Päd-Audiologen/-Akustikern, Ingenieuren sowie Hilfsmittelversorgern und bietet Kooperationen / Zusammenarbeit mit allen Schwerhörigenfrühförderern/Sonderpädagogen der regionalen und überregionalen pädaudiologischen Beratungszentren sowie dem Sprachheilzentrum Meisenheim, dem Sprachheilkindergarten auf dem Lerchenberg in Mainz, den umliegenden Sprachheilschulen u. a. in Mainz, Wiesbaden, Frankfurt, Darmstadt und dem Sprachheilzentrum Meisenheim, der Beratungsstelle Unterstützte Kommunikation und Autismus (BUKA) und dem Team Autismus sowie den Stellen der frühen Hilfen und den umliegenden sozialpädiatrischen Zentren.

Für die Behandlung am jeweiligen Standort ist eine Überweisung durch Sie an das entsprechende SPZ notwendig. Wir hoffen sehr, Ihnen und Ihren Patienten mit dem durch die Kooperation erweiterten SPZ in Mainz ein gutes Diagnostik- und

Behandlungsangebot machen zu können und würden uns über Ihre Unterstützung sehr freuen. Sollten sich Fragen ergeben, so kontaktieren Sie uns bitte unter den genannten Telefonnummern.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anne K. Läßig

Universitätsmedizin Mainz
SP Kommunikationsstörungen
Phoniatrich-pädaudiologisches SPZ

Dr. Helmut Peters

Rheinhessen-Fachklinik Mainz
Zentrum für Kinderneurologie
und Sozialpädiatrie (KiNZ)

Dr. Frank Kowalzik

Universitätsmedizin Mainz
Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin
Sozialpädiatrisches Zentrum

Welche Erkrankungen an welchem Standort behandelt werden, ist nachfolgend aufgeführt:

SPZ Universitätsmedizin Mainz Phoniatrich-pädaudiologisches SPZ des Schwerpunktes Kommunikationsstörungen der HNO-Klinik

Telefon: 06131- 17 - 2473

Telefax: - 17-6623

Terminvergabe über Fragebogen (siehe Homepage) (per Post oder auch gerne per Mail an kommunikation-hno@unimedizin-mainz.de)

Fragestellungen:

- **Sprachentwicklungsstörungen**
- **Sprechstörungen**
- **Stimmstörungen**
- **Schluckstörungen**
- **Schwerhörigkeiten/Hörstörungen**
- **Hörsystemversorgung/-anpassung**
- **Hörimplantatversorgung/-anpassung**
- **AVWS**
LRS, Mutismus
... u. a. bei Mehrfachbehinderung, syndromalen Erkrankungen,
Lippenkiefergaumenspalte ...

SPZ Universitätsmedizin Mainz - Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Telefon: 06131- 17 - 7329

Telefax: - 47 - 7329

- Diabetologie, Endokrinologie, Gastroenterologie, Immunologie, Kardiologie, Nephrologie, Onkologie, Pneumologie, Rheumatologie, Stoffwechsel

SPZ Landeskrankenhaus (KiNZ) - Telefon: 06131- 378 - 0

Telefax: - 378 - 2800

- neurologische Erkrankung, Entwicklungsstörungen, Krampfanfälle, Fehlbildungen (z.B. Spina bifida, Chromosomenstörung)
- Verhaltensauffälligkeiten (wenig Interesse an seiner Umgebung (teilnahmslos), Schreien, Schlafstörungen, Schulschwierigkeiten; AD(H)S)
- Bewegungsauffälligkeiten, Nachsorge von Frühgeborenen.